

9.1 Vorgesehene Maßnahmen zur Verwertung oder Beseitigung von Abfällen

Charakterisierung des Abfalls											Geprüfte Verwertungs- bzw. Beseitigungsmöglichkeiten							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Ifd. Nr.	Interne Abfallbezeichnung	AVV-schlüssel	Anfallstelle	Menge [t/a]	Häufigkeit	Konsistenz	Zusammensetzung des Abfalls				Abfall zur Verwertung		Abfall zur Beseitigung		Entsorgungsweg			Grund, weshalb keine Vermeidung oder Verwertung
							Komponentenname	Anteil Gew % min	Anteil Gew % max		Ja	R-Satz	Ja	D-Satz	Nachweis vorhanden	Nr.	gültig bis	
1	Renolin Unisyn CLP 320	130206					organ. Polysulfid	0,25	<1		☐		☐		☒			
2	Klüberplex BEM 41-141	120112 / 150110					Dilithiumaz elat	>=1	<10		☐		☐		☒			
3	Optigear Synthetic CT 320	13 02 06 / 15 01 10					Synthetisches Schmiermittel und Additive				☐		☐		☒			
4	Shell Gadus S5 T460 1.5	120112					Aminphosphat	0,1	0,9		☐		☐		☒			
5	Shell Omala S5 Wind 320	130206					Dialkylpolysulfid	1	3		☐		☐		☒			
6	Shell Rhodina Grease BBZ	120112					Polyalphaolefine	20	40		☐		☐		☒			
7	Stickstoff (verdichtet), Stickstoff (N40, N50, N50 COfrei, N50 ECD, N60), N2 IMPLANT N50, N2 PURGE N60	160505					Stickstoff				☐		☐		☒			

Charakterisierung des Abfalls											Geprüfte Verwertungs- bzw. Beseitigungsmöglichkeiten							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
lfd. Nr.	Interne Abfallbezeichnung	AVV-schlüssel	Anfallstelle	Menge [t/a]	Häufigkeit	Konsistenz	Zusammensetzung des Abfalls			Abfall zur Verwertung		Abfall zur Beseitigung		Entsorgungsweg			Grund, weshalb keine Vermeidung oder Verwertung	
							Komponentenname	Anteil Gew % min	Anteil Gew % max	Ja	R-Satz	Ja	D-Satz	Nachweis vorhanden	Nr.	gültig bis		
8	Hyspin AWH-M 32	130110 / 150110						Destillate (Rohöl), Lösungsmittel - entwachst leicht paraffinisch	>=25	<=50	☐		☐		☒			
9	MOBIL SHC GEAR 320 WT	130206						Dec-1-ene, homopolymer, hydrogenated Dec1-ene, oligomers, hydrogenated	10	<20	☐		☐		☒			
10	RENOLIN UNISYN XT 320	130206						Syntheseöl und Additive			☐		☐		☒			
11	GLYSANTIN® G30® pink	160114						Ethandiol	>=75	<=100	☐		☐		☒			
12	Klüberplex AG 11-462	120112 / 150110						1,3,4-Thiadiazolidin2,5-dithion, Reaktionsprodukte mit Wasserstoffperoxid und tert-Dodecanthiol	>=1	<2,5	☐		☐		☒			
13	Optigear Synthetic X 320	130206 / 150110						Synthetisches Schmiermittel und Additive			☐		☐		☒			

Antragsteller: UKA Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH & Co. KG

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 18.09.2023 Version: 1 Erstellt mit: ELiA-2.8-b4

Charakterisierung des Abfalls											Geprüfte Verwertungs- bzw. Beseitigungsmöglichkeiten							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
lfd. Nr.	Interne Abfallbezeichnung	AVV-schlüssel	Anfallstelle	Menge [t/a]	Häufigkeit	Konsistenz	Zusammensetzung des Abfalls			Abfall zur Verwertung		Abfall zur Beseitigung		Entsorgungsweg			Grund, weshalb keine Vermeidung oder Verwertung	
							Komponentenname	Anteil Gew % min	Anteil Gew % max	Ja	R-Satz	Ja	D-Satz	Nachweis vorhanden	Nr.	gültig bis		
14	Schwefelhexafluorid	160504						Schwefelhexafluorid			☐		☐		☒			
15	Shell Omala S4 WE 320	130206						Phenol, isopropyliert, Phosphat (3:1) (Triphenylphosphat)	0,1	0,5	☐		☐		☒			

9.6 Sonstiges

9.6.1 Informationen über Abfälle

9.6.2 Entsorgungsnachweise

Information über Abfälle

Siemens Gamesa 5.X

Änderungsübersicht

Revision:	Änderungsbeschreibung	Verantwortlichkeit
001	Erste Version. Übersetzung der englischen Version.	SGRE ON NE&ME TE TPM
002	Neue Revision. Vorläufig entfällt.	SGRE ON NE&ME TE TPM
003	Neue Revision. Update Abfallschlüssel.	SGRE ON NE&ME TE TPM
004	Neue Revision. Abfallschlüssel 170503* entfernt.	SGRE ON NE&ME TE TPM

Referenzen

Dok-ID	Dokumentenname

Haftungsausschluss und Verwendungsbeschränkung

Soweit gesetzlich zulässig, übernehmen die Siemens Gamesa Renewable Energy A/S sowie sonstige verbundene Unternehmen der Siemens Gamesa Gruppe, einschließlich der Siemens Gamesa Renewable Energy S.A. und deren Tochterunternehmen, (nachfolgend „SGRE“) keinerlei Gewährleistung, weder ausdrücklich noch implizit, im Hinblick auf die Verwendung bzw. Verwendungstauglichkeit dieses Dokuments oder von Teilen hiervon für andere Zwecke als dem bestimmungsmäßigen Gebrauch. In keinem Fall haftet SGRE für Schäden, einschließlich aller direkten, indirekten oder Folgeschäden, die sich aus dem Gebrauch bzw. der Gebrauchsuntauglichkeit dieses Dokuments sowie allen Begleitmaterials oder der in diesem Dokument enthaltenen oder hiervon abgeleiteten Angaben oder Informationen ergeben. Soweit dieses Dokument oder andere Begleitmaterialien Bestandteile eines Vertrages mit SGRE werden, richtet sich die Haftung von SGRE nach den Bestimmungen dieses Vertrages. Dieses Dokument wurde vor seiner Veröffentlichung einer umfassenden technischen Überprüfung unterzogen. Ferner überprüft SGRE das Dokument in regelmäßigen Abständen, wobei sachdienliche Anpassungen in nachfolgenden Auflagen aufgenommen werden. Dieses Dokument ist und verbleibt geistiges Eigentum von SGRE. SGRE behält sich das Recht vor, das Dokument auch ohne vorherige Anzeige von Zeit zu Zeit anzupassen.

Informationen über Abfälle

Im vorliegenden Dokument werden die Abfälle angegeben, die während der Montage und während des Betriebs einer SG 5.X Windenergieanlage entstehen. Diese Abfälle sind in der folgenden Tabelle aufgeführt. Sie gelten für die Windkraftanlage SG 5.X.

Die anfallenden Abfallmengen werden von den Siemens Gamesa Service Teams ordnungsgemäß entsorgt. Bei diesen Abfällen handelt es sich um Kleinmengen. Gamesa beauftragt für die Entsorgung von Abfällen eines Windparks einen Subunternehmer, der akkreditiert ist, d.h. über ein entsprechendes Entsorgungsfachbetriebszertifikat verfügt, und nach seinen entsprechenden Prozeduren arbeitet. Getriebe- und Hydrauliköle werden direkt über den akkreditierten Subunternehmer entsorgt.

Angaben zu Abfällen

In Tabelle 1 sind die Angaben zu den Abfällen die voraussichtlich während der Installations- als auch Betriebsphase anfallen aufgelistet. Die Werte beruhen auf Erfahrungswerten vorangegangener Windenergieanlagentypen.

Abfallstoffe	Abfallschlüssel	Jährlich entstehende Abfälle	
		Installation (kg/MW)	Betrieb (kg/MW)
Saugfähige Stoffe Saugfähiges Material, Ölfiltereinsätze, Filter der Farbkabine, Papierfilter des Gleichrichters, imprägniertes Material, verunreinigtes Material, vollgesaugte Tücher	15 02 02*	5,96	17,65
Gebrauchtes Öl	13 02 05*	41,8 l	187,5 l
Kühlmittel	16 01 14	0	0
Batterien: Ni-Cd	16 06 02*	0	0,3
Aerosols	16 05 04*	3	0,2
Gebrauchte Batterien	16 06 01*	0	0,5
Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	20 01 08	79,1	0,2
Kupferkabel	17 04 11	11,5	0
Schrott	20 01 40	50,1	0,2
Verunreinigte Behälter Verunreinigte Metall- und Kunststoffbehälter, verunreinigtes Metall	15 01 10*	7,1+9,7	17,2
Elektrische und elektronische Geräte	16 02 13*	0	0,3
Filter: Öl filter, andere filters	16 01 07*	9,8	6,3
Leuchtstofflampen Fluorescents	20 01 21*	0	0,5
Holz	20 01 38	114,4	0,4
Papier und Karton	20 01 01	42,8	0,4
Alkaline Batterien	16 06 04	0,2	0,04
Kunststoff	20 01 39	62,9	0,4
Abgelaufene chemische Produkte	16 05 08*	42,3	0

Bei den gefährlichen Abfallarten wird der Abfallschlüssel mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Tabelle 1: Angaben zu den Abfällen während der Installations- und Betriebsphase

VERTRAULICH

Entsorgungsnachweise

Siemens Gamesa Onshore

Dokumenten-ID / Revision	Status	Datum (yyyy-mm-dd)	Sprache
D4102256/001	Freigegeben	2023-01-18	DE

Original oder Übersetzung von

Original

Dateiname

D4102256-001 SGRE ON Entsorgungsnachweise

Änderungsübersicht (Revision / Änderungsbeschreibung)

001	Erste Version.

Haftungsausschluss und Verwendungsbeschränkung

Soweit gesetzlich zulässig, übernehmen die Siemens Gamesa Renewable Energy A/S sowie sonstige verbundene Unternehmen der Siemens Gamesa Gruppe, einschließlich der Siemens Gamesa Renewable Energy S.A. und deren Tochterunternehmen, (nachfolgend „SGRE“) keinerlei Gewährleistung, weder ausdrücklich noch implizit, im Hinblick auf die Verwendung bzw. Verwendungsstauglichkeit dieses Dokuments oder von Teilen hiervon für andere Zwecke als dem bestimmungsmäßigen Gebrauch. In keinem Fall haftet SGRE für Schäden, einschließlich aller direkten, indirekten oder Folgeschäden, die sich aus dem Gebrauch bzw. der Gebrauchsuntauglichkeit dieses Dokuments sowie allen Begleitmaterials oder der in diesem Dokument enthaltenen oder hiervon abgeleiteten Angaben oder Informationen ergeben. Soweit dieses Dokument oder andere Begleitmaterialien Bestandteile eines Vertrages mit SGRE werden, richtet sich die Haftung von SGRE nach den Bestimmungen dieses Vertrages. Dieses Dokument wurde vor seiner Veröffentlichung einer umfassenden technischen Überprüfung unterzogen. Ferner überprüft SGRE das Dokument in regelmäßigen Abständen, wobei sachdienliche Anpassungen in nachfolgenden Auflagen aufgenommen werden. Dieses Dokument ist und verbleibt geistiges Eigentum von SGRE. SGRE behält sich das Recht vor, das Dokument auch ohne vorherige Anzeige von Zeit zu Zeit anzupassen.

Inhalt

1. Information zu Siemens Gamesa Windenergieanlagen	2
1. Zertifikat Entsorgungsfachbetrieb (Efb) Zentek GmbH & Co KG	3
2. Leistungsbeschreibung Zentek GmbH & Co. KG	6

1. Information zu Siemens Gamesa Windenergieanlagen

Allgemeine Erläuterung zu Entsorgungsnachweisen von Gefahrenstoffen

Für die Entsorgung von sämtlichen Abfallarten und Gefahrenstoffen, die während der Installation und des Betriebes von Siemens Gamesa Windenergieanlagen anfallen, arbeitet Siemens Gamesa Renewable Energy GmbH mit dem Entsorgungsfachbetrieb Zentek GmbH & Co. KG zusammen. Das entsprechende Zertifikat finden Sie als Anlage zu diesem Schreiben.

Die Zentek GmbH arbeitet mit einem Netzwerk qualifizierter Subunternehmer zusammen, wie Sie der Anlage Leistungsbeschreibung Zentek GmbH entnehmen können.

Da im Efb Zertifikat in Anlage 1 unter Punkt 4.1 alle Abfallarten entsorgt werden können, werden keine Einzelnachweise gemäß AVV beigefügt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Zertifikat

1. Name und Anschrift der Zertifizierungsorganisation 1.1 Name: ZER-QMS Zertifizierungsstelle Qualitäts- und Umweltgutachter GmbH 1.2 Straße: Volksgartenstraße 48 1.3 Staat: DE Bundesland: NW Postleitzahl: 50677 Ort: Köln	
3. Angaben zum Zertifikat 3.1 Nummer des Zertifikats (durch die Zertifizierungsorganisation frei zu vergeben): 244/Z3320/Efb 3.2 Erstmalige Zertifizierung ☐ oder Folgezertifizierung ☒ 3.3 Vorgangsnummer (soweit von der Behörde erteilt): ZZET017003461004 3.4 Das Zertifikat beinhaltet 1 Anlage(n). 3.5 ☐ Das Zertifikat wird nur für einen bestimmten Betriebsteil erteilt (siehe Anlage(n)) 3.6 ☐ Das Zertifikat wird nur für bestimmte Abfallarten, Tätigkeiten oder Standorte erteilt (siehe Anlage(n)) 3.7 Das Zertifikat ist gültig bis zum 19.11.2023	
4. Name und Anschrift des Entsorgungsfachbetriebes (Hauptsitz): 4.1 Name: Zentek Services GmbH & Co. KG 4.2 Straße: Ettore-Bugatti-Straße 6-14 4.3 Staat: DE Bundesland: NW Postleitzahl: 51149 Ort: Köln 4.4 Eintrag in das Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister (sofern ein Eintrag erfolgt ist): Registernummer (HRA, HRB etc.): HRA 33824 Registergericht: Köln	
5. Der Betrieb ist berechtigt, im Hinblick auf die in der Anlage zu diesem Zertifikat genannten Standorte, Tätigkeiten und Abfallarten das Überwachungszeichen der obengenannten technischen Überwachungsorganisation oder Entsorgungsgemeinschaft und die Bezeichnung „Entsorgungsfachbetrieb“ gemäß § 56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebsverordnung zu führen.	
6. Prüfungsdatum: 20.05.2022	7. Sachverständiger, der die Überprüfung durchgeführt hat: 7.1 Name: Soltek Vorname: Daniel 7.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform): 
8. Ausstellungsdatum: 13.06.2022	9. Leiter/Leiterin der Zertifizierungsorganisation: 9.1 Name: Behrens Vorname: Frank 9.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform): 



Rechtsgültig ist ausschließlich
das im eEFBV Fachbetriebsregister
eingestellte Efb Zertifikat

Anlage 1 zum Zertifikat mit der Nummer ZZET017003461004 / 244/Z3320/EfbName des Entsorgungsfachbetriebs: **Zentek Services GmbH & Co. KG****1. Standort** (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):1.1 Bezeichnung des Standorts: **Zentrale**

1.2 Straße: Ettore-Bugatti-Straße 6-14

1.3 Staat: **DE**Bundesland: **NW**Postleitzahl: **51149**Ort: **Köln****2. Zertifizierte Tätigkeit**

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.

- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1 Sammeln ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.1.1 nur deutschlandweit ☐2.1.2 weltweit ☐2.2 Befördern ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.2.1 nur deutschlandweit ☐2.2.2 weltweit ☐2.3 Lagern ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) ☐2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) ☐2.4 Behandeln ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5) ☐2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6) ☐2.5 Verwerten ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:☐ vorbereitend ☐ abschließend2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung ☐2.5.2 Recycling ☐2.5.3 sonstige Verwertung ☐2.6 Beseitigen ☐ Kennnummer nach § 28 NachwV:☐ vorbereitend ☐ abschließend2.7 Handeln ☒ Kennnummer nach § 28 NachwV: **E315M06433**2.7.1 nur deutschlandweit ☐2.7.2 weltweit ☒2.8 Makeln ☒ Kennnummer nach § 28 NachwV: **E315M06433**2.8.1 nur deutschlandweit ☐2.8.2 weltweit ☒**3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik** (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Handeln und Makeln von Abfällen

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- | | | |
|-----|---------------------------------|-------------------------------------|
| 4.1 | alle Abfallarten | ☒ |
| 4.2 | alle nicht gefährlichen Abfälle | ☐ |
| 4.3 | alle gefährlichen Abfälle | ☐ |
| 4.4 | bestimmte Abfallarten | ☐ |

[illegible]



Leistungsbeschreibung

Das Thema Nachhaltigkeit nimmt in der heutigen Zeit einen immer größer werdenden Stellenwert ein. Auch in der Entsorgungsbranche wird der Fokus mehr und mehr auf ökologisch sinnvolle Verwertungskonzepte gelegt. Noch vor knapp 20 Jahren wurde ein Großteil der anfallenden Abfälle deponiert. Innerhalb kürzester Zeit hat die Entsorgungsbranche jedoch einen radikalen Wandel durchlebt. Hervorgerufen durch insbesondere gestiegene gesetzliche Anforderungen sowie neuen Anlagen- und Recyclingtechniken, hat sich die Art der Abfallentsorgung innerhalb kürzester Zeit verändert.

Die Zentek setzt sich selbst erfolgreich seit Jahren das Ziel, ein flächendeckendes und wirtschaftlich tragfähiges Netzwerk aus zertifizierten bzw. zugelassenen und vor allem kompetenten Dienstleistern zur Umsetzung unserer Entsorgungskonzepte aufzubauen. Dieses übergeordnete Ziel wird dabei von korrespondierenden Zielen begleitet, wie bspw. ein nachhaltiges Umwelt- und Sozialverträglichkeitskonzept im Sinne der gesellschaftlichen Verantwortung. Das zuvor genannte Netzwerk besteht mittlerweile fast aus 600 Entsorgungsunternehmen bundesweit sowie drei Gesellschaftern. Das daraus resultierende umfangreiche Personal, Fahrzeug- und Standortequipment sichert eine reibungslose und rechtssichere Entsorgung ab und wird nebenbei durch die Zentek gebündelt. Der enge Austausch mit den Entsorgungsunternehmen repräsentiert einen wesentlichen Aspekt dieses Konzepts. Denn nur so kann das Know-How der operativen Dienstleistern, bspw. in Form von geprüften Meistern für Kraftverkehr, zielorientiert eingesetzt werden.

Die Sicherung der Qualität bzw. die einheitliche Definition von Qualitätsstandards repräsentiert einen wesentlichen Baustein der heutigen Vertragsgestaltung. Aus Sicht der Zentek stellen die Sicherung sowie der Ausbau einer hohen Dienstleistungsqualität ein zentrales Instrument zur Generierung von Wettbewerbsvorteilen dar. Im Rahmen eines nach DIN EN ISO:9001:2015 zertifizierten integrierten Qualitätsmanagements werden nicht nur organisatorische Abläufe für eine ordnungsgemäße, rechtskonforme Akquisition und Abwicklung flächendeckender Entsorgungsaufträge anhand festgelegter Parameter reguliert und strukturiert, sondern darüber hinaus auch hohe interne

Zentek GmbH & Co. KG
Ettore-Bugatti-Str. 6-14
D-51149 Köln

Postfach 92 03 41
D-51153 Köln

Fon +49 2203 8987-0
Fax +49 2203 8987-999

E-Mail info@zentek.de
Internet www.zentek.de

Bankverbindungen
Commerzbank AG
IBAN: DE46 2904 0090 0100 6800 00
BIC: COBADE33XXX

HypoVereinsbank
UniCredit Bank AG
IBAN: DE40 3022 0190 0609 8405 60
BIC: HYVEDE33HAN

Geschäftsführer
Klaus Kussel
Christoph Ley

USt-IdNr DE 173 788 828

HRA 13559 Amtsgericht Köln

Komplementär
Zentek
Verwaltungsgesellschaft mbH
HRB 26553 Köln

Qualitätsstandards definiert, wie der Einkauf qualitätsgerechter Dienstleistungen, einschließlich der zentralen Steuerung und Dokumentation der Stoffströme, die kontinuierliche Überprüfung und Verbesserung der bestehenden sowie die Entwicklung neuer Produkte, die Sicherung der erforderlichen Infrastruktur inklusive einer leistungsstarken, datensicheren und zeitgemäßen IT-Organisation, die effiziente Verwirklichung dokumentierter Verfahren und Anweisungen sowie insbesondere eine Identifizierung von potenziellen Fehlerquellen und die Einleitung von adäquaten Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen. Weitere Qualitätsstandards ergeben sich zudem aus der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb (Efb). Im Rahmen dieses Zertifikats werden u.a. die Prozesse und Vorgehensweisen im Hinblick auf die Dokumentation von Art, Menge, Herkunft und Verbleib der erworbenen bzw. vermittelten Abfälle, die Leistungsdokumentation ggf. mit Kopien von Entsorgungsnachweisen, die Dokumentation besonderer Vorkommnisse, deren Ursachen und erfolgte Maßnahmen zur Abhilfe, die Dokumentation der Vorgehensweise bei Umdeklarationen seitens des Abfallerzeugers (AVV-Nr.), die Angabe der mit dem Handeln oder Vermitteln beauftragten Person, die Angabe der Unternehmen, an die Abfälle abgegeben bzw. vermittelt werden einschließlich Efb-Zertifikatskopien, regelmäßige Überprüfungen durch verantwortliche Person sowie dokumentensichere Anlage und Schutz vor unbefugtem Zugriff von unabhängigen Dritten bestätigt und attestiert.

Die Instrumente zur operativen Umsetzung dieser Anforderungen sind dabei bei der Zentek vielfältig. So dient bspw. die Implementierung eines Qualitätsmanagement-Beauftragten dazu, die internen und externen Audits in regelmäßigen Intervallen durchzuführen und darüber hinaus zur Überprüfung, ob sich das QM-System über alle Unternehmensbereiche erstreckt und jeweils durch die Mitarbeiter verbindlich umgesetzt wird. Ferner unterliegen alle von der Zentek eingesetzten Subunternehmer strengen abfall- und umweltrechtlichen Qualitätsrichtlinien im Hinblick auf die Tätigkeiten der Sammlung, des Sortierens, der Aufbereitung sowie der Entsorgung und der Verwertung. Wirtschaftsprüfer verifizieren und testen der Zentek zudem Stoffströme hinsichtlich der Konformität mit der Verpackungsverordnung respektive Verpackungsgesetz.